

Die Ergebnisse der Tafel sind folgende:

1. Von jenen Faltern, welche bereits im März erscheinen, kann angenommen werden, dass sie die letzte Verwandlungsstufe bereits im Herbste des vorigen Jahres erreicht haben, und darin den Winterschlaf hielten. Es sind bloss vier Arten: *Colias rhamnii*, *Vanessa C. album*, *V. polychloros* und *V. urticae*. Die gemeineren beiden Arten, *Vanessa C. album* und *V. urticae* finden wir auch in der That noch im October fast eben so häufig, als in irgend einem Monate des Sommers.

2. Von den im April und Mai erscheinenden Faltern darf angenommen werden, dass sie in der zweiten Verwandlungsstufe den Winter überdauerten, da die Temperatur des März an einzelnen Tagen zum völligen Erwachen des Falters aus dem Winterschlaf, nicht aber zum Ausschlüpfen aus der Puppe hingereicht haben dürfte. Specielle Beobachtungen über die Entwicklungs-Epoche und gleichzeitige Lufttemperatur sind zur Bestätigung dieser Annahmen sehr wünschenswerth.

3. Die im Sommer (von Juni angefangen) erscheinenden Falter, durchwandeln alle Stufen der Metamorphose im Laufe eines und desselben Jahres.

Ausser diesen mehr problematischen Resultaten liefert die Tafel I. noch folgende unzweifelhafte:

4. Im Monate November und den ganzen Winter hindurch erscheint kein Falter; die Zahl der Arten wächst vom März bis in den August, und nimmt schnell ab bis zu Ende October.

5. Im August allein erscheinen 0,8. der im ganzen Jahre vorkommenden Arten.

6. Im Juni findet ein Stillstand in der Zunahme der Arten statt, welcher die Annahme 1. und 2. dass die Falter des Frühlings überwintert sind, zu bestätigen scheint, in sofern kein Grund vorhanden ist, anzunehmen, dass in diesem Monate der Entwicklungsprocess stillstehe.

Bei *Colias rhamnii*, *Vanessa polychloros* und *C. album* wo das Ueberwintern der Falter am wahrscheinlichsten ist, wenigstens, finden wir, dass sie im Juni ganz verschwunden, also wahrscheinlich nur als Raupe oder Chrysalide vorhanden sind; es ist indess möglich, dass die im Juni stattfindende Heufeuchung den Entwicklungsprocess unterbricht und dadurch Ursache der anomalen Vertheilung der Falter wird.